

# Amtsblatt der Stadt Landshut

65. Jahrgang Nr. 48

Montag, 12. Dezember 2022

Einzelpreis 1,75 €

**INHALTSVERZEICHNIS:** Gebührensatzung für die Benutzung der Problemabfallsammelstelle der Stadt Landshut (ProSa-Gebührensatzung); Vollzug des BauGB; Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 76 vom 25.11.2022 im Bereich „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach“ hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB; Vollzug des BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09-15/7 „Zwischen Veldener Straße und Am Schopperfeld“ vom 18.12.2020 i.d.F. vom 02.12.2022 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB; Vollzug des BauGB; Änderung des Bebauungsplanes Nr. 08-25 „Östlich Hl. Blut“ vom 22.06.1967 i.d.F. vom 02.12.1976 - rechtsverbindlich seit 17.07.1978 – durch Deckblatt Nr. 11 vom 28.01.2022 i.d.F. vom 18.11.2022 im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB; Vollzug des BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 07-65 „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach“ vom 18.11.2022 hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB; Vollzug des BauGB; Veränderungssperre Nr. 01-52/6b-1 „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“ vom 18.11.2022 hier: Bekanntmachung gem. § 16 Abs. 2 BauGB;

## **Gebührensatzung für die Benutzung der Problemabfallsammelstelle der Stadt Landshut (ProSa-Gebührensatzung)**

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund Art. 7 Abs. 2 und 5 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes (BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 1996 (GVBI S. 396, 449, BayRS 2129-2-1-U), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBI S. 286), folgende

### **Satzung:**

#### **§ 1 Gebührenerhebung**

Die Stadt Landshut erhebt für die Benutzung der öffentlichen Problemabfallsammelstelle (ProSA) Gebühren.

#### **§ 2 Gebührenschuldner**

- (1) Gebührenschuldner ist, wer Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen und mehr als haushaltstypische Kleinmengen der stationären Problemabfallsammelstelle der Stadt Landshut zur Entsorgung andient. Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen sind Abfälle in gewerbetypischen Gebinden, wie sie üblicherweise an gewerbliche Verbraucher abgegeben werden und in privaten Haushalten unüblich sind. Auch haushaltstypische Gebinde, die wegen der Anzahl der Einzelgebinde nicht mehr als haushaltstypische Kleinmenge bezeichnet werden können, werden als Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen eingestuft.
- (2) Für haushaltstypische Kleinmengen aus privaten Haushaltungen werden von den Anliefernden keine Gebühren erhoben. Haushaltstypische Kleinmengen aus privaten Haushalten sind Problemabfälle in Gebinden, wie sie im Handel für private Haushaltungen angeboten werden in Mengen, wie sie üblicherweise im Rahmen der privaten Lebensführung in einem Haushalt angetroffen werden.

#### **§ 3 Gebührenmaßstab**

Die Gebühr für die Problemabfallentsorgung bestimmt sich entsprechend der Gebührentabelle in Anlage 1 nach dem Gewicht beziehungsweise der Stückzahl.

#### **§ 4 Entstehen der Gebührenschuld, Fälligkeit**

Die Benutzungsgebühr entsteht mit der Übergabe des Abfalls. Die Gebühr ist mit ihrem Entstehen fällig.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Landshut, den 05.12.2022

STADT LANDSHUT

Alexander Putz

Oberbürgermeister

**Anlage 1 zur Gebührensatzung für die Benutzung der Problemabfallsammelstelle der Stadt Landshut (ProSa-Gebührensatzung) vom 05.12.2022**

Abfallart	Beschreibung	Einheit	Gebühr/Einheit
200127 Lacke in Fässern	Farben, Lacke in Gebinden bis 8 l oder 8 kg	je vollem kg incl. Verpackung	2,10 €
200127 Lacke in IBC	Farben, Lacke in Gebinden größer 8 l oder 8 kg	je vollem kg incl. Verpackung	1,85 €
200127 Lacke Q6 Härter	Farben, Lacke Härter	je vollem kg incl. Verpackung	3,20 €
	Brennbare Flüssigkeiten z.B. Altöl, Heizöl, Solarflüssigkeit, Verdünnung, Alkohole	je vollem kg incl. Verpackung	1,75 €
200113 Lösemittel CKW-frei	Säuren	je vollem kg incl. Verpackung	2,55 €
200114 Säuren	Laugen	je vollem kg incl. Verpackung	2,60 €
200115 Laugen	Fotochemikalien wie Entwickler und Fixierer	je vollem kg incl. Verpackung	2,60 €
200117 Fotochemikalien	Laborchemikalien anorganisch	je vollem kg incl. Verpackung	2,95 €
160507 Laborchemikalien anorg. L1	Laborchemikalien anorganisch, arsen-, selen-, beryllium-, thallium-, tellur-, brom-, iodhaltig	je vollem kg incl. Verpackung	5,20 €
160507 Laborchemikalien anorg. L2	Laborchemikalien anorganisch quecksilberhaltig	je vollem kg incl. Verpackung	6,85 €
160507 Laborchemikalien anorg. L3	Laborchemikalien anorganisch Carbide, Phosphide	je vollem kg incl. Verpackung	10,15 €
160507 Laborchemikalien anorg. L4	Laborchemikalien organisch	je vollem kg incl. Verpackung	2,95 €
160508 Laborchemikalien org. L1	Laborchemikalien organisch, arsen-, selen-, beryllium-, thallium-, tellur-, brom-, iodhaltig	je vollem kg incl. Verpackung	4,50 €
160508 Laborchemikalien org. L2	Laborchemikalien organisch quecksilberhaltig	je vollem kg incl. Verpackung	12,25 €
160508 Laborchemikalien org. L3	Unbekannte Substanzen	je vollem kg incl. Verpackung	4,45 €
160508 Laborchemikalien org. L4	Pflanzenschutzmittel	je vollem kg incl. Verpackung	3,00 €
200119 Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel quecksilberhaltig	je vollem kg incl. Verpackung	5,95 €
200119 Pflanzenschutzmittel L3	Pflanzenschutzmittel Carbide, Phosphide	je vollem kg incl. Verpackung	8,60 €
200119 Pflanzenschutzmittel L4	Desinfektionsmittel	je vollem kg incl. Verpackung	3,10 €
200119 Desinfektionsmittel	Ölverunreinigte Betriebsmittel	je vollem kg incl. Verpackung	1,95 €
150202 Ölverunreinigte Betriebsmittel	Spraydosen	je vollem kg incl. Verpackung	2,55 €
160504 Spraydosen	Quecksilber metallisch	je vollem kg incl. Verpackung	16,15 €
200121 Quecksilber metallisch	Kondensatoren (PCB) unter 1kg	je vollem kg incl. Verpackung	3,00 €
160209 Kondensatoren (PCB) unter 1kg	CSB-Abfälle	je vollem kg incl. Verpackung	4,65 €
CSB-Abfälle			
Feuerzeuge/Nachfüllbehälter	Feuerzeuge/Nachfüllbehälter	je vollem kg incl. Verpackung	3,00 €
Propan/Butan >11 kg	Gasflaschen Propan/Butan >11 kg	je Stück	54,50 €
Propan/Butan 3 bis 11 kg	Gasflasche Propan/Butan 3 bis 11 kg	je Stück	37,20 €
Propan/Butan 1,5 bis 3 kg	Gasflasche Propan/Butan 1,5 bis 3 kg	je Stück	22,80 €
Propan/Butan < 1,5 kg	Gasflasche Propan/Butan < 1,5 kg	je Stück	16,10 €
Sprühkleber/Bauschaum	Gasflaschen Sprühkleber	je Stück	27,25 €
Luftgase (N <sub>2</sub> , O <sub>2</sub> , CO <sub>2</sub> , Edelgase)	Gasflaschen (N <sub>2</sub> , O <sub>2</sub> , CO <sub>2</sub> , Edelgase)	je Stück	42,45 €
Kältemittel	Gasflasche Kältemittel	je Stück	413,80 €
Wasserstoff	Gasflasche Wasserstoff	je Stück	306,70 €
Schwefelhexafluorid	Gasflasche Schwefelhexafluorid	je Stück	366,25 €
Acetylen	Gasflasche Acetylen	je Stück	144,85 €
Pulverlöscher 1 bis 2 kg	Pulverlöscher 1 bis 2 kg	je Stück	3,80 €
Pulverlöscher 3 bis 6 kg	Pulverlöscher 3 bis 6 kg	je Stück	4,50 €
Pulverlöscher 9 kg	Pulverlöscher 9 kg	je Stück	5,35 €
Pulverlöscher 12 kg	Pulverlöscher 12 kg	je Stück	6,15 €
CO <sub>2</sub> -Löscher 1,5/2 kg	CO <sub>2</sub> -Löscher 1,5/2 kg	je Stück	3,20 €
CO <sub>2</sub> -Löscher 5/6 kg	CO <sub>2</sub> -Löscher 5/6 kg	je Stück	3,55 €
Schaumlöscher 6 l	Schaumlöscher 6 l	je Stück	6,75 €
Schaumlöscher 9 l	Schaumlöscher 9 l	je Stück	9,60 €
Halon-Löscher	Halon-Löscher	je Stück	11,40 €
Löschpulver	Löschpulver	je vollem kg incl. Verpackung	2,00 €
Schaum	Löschschaum	je vollem kg incl. Verpackung	2,05 €
Ungefährliche Abfälle zur Verbrennung	Ungefährliche Abfälle zur Verbrennung	je vollem kg incl. Verpackung	1,05 €
Wandfarben	Wandfarben	je vollem kg incl. Verpackung	1,15 €
Altmedikamente	Altmedikamente	je vollem kg incl. Verpackung	1,05 €
Einsatz von Fachpersonal	Abholung, Deklaration, Verpackung und Sortierung	je Person je angefangene viertel Stunde	12,63 €
Fahrzeugkosten	für Abholung vor Ort	pro gefahrenen km	1,30 €

-----

**Vollzug des BauGB;**  
**Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 76 vom 25.11.2022 im Bereich „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach“**  
**hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Landshut hat am 25.11.2022 die Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit

**Deckblatt Nr. 76 im Bereich „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und  
Wolfsbach“**

beschlossen. Dies wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Gleichzeitig wurde dem Vorentwurf des Deckblattes im Grundsatz zugestimmt.

Für dieses Deckblatt wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die Darlegungsunterlagen können in der Zeit vom

**20.12.2022 bis einschl. 27.01.2023**

eingesehen werden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch Schaufenster-Aushang im Bereich der Eingangsrampe des Stadtjugendamtes, Luitpoldstraße 29b, 84034 Landshut sowie parallel beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

[https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView\\_Beteiligung.aspx](https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView_Beteiligung.aspx)

Während dieser Frist besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

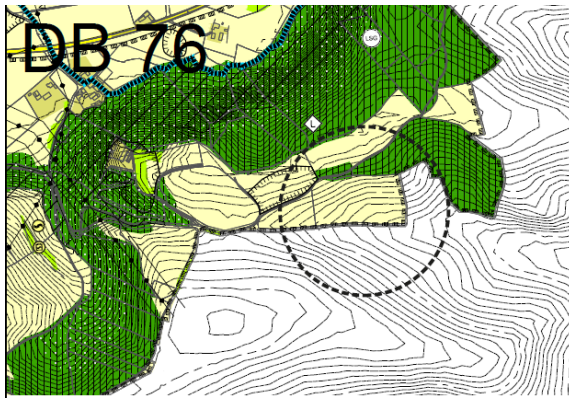
Des Weiteren liegt der Vorentwurf des Umweltberichtes gem. § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB im gleichen Zeitraum mit aus. In diesem Vorentwurf wird die Planung beschrieben und die Ziele des Umweltschutzes, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, werden dargelegt. Eine Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands sowie eine Beschreibung der Umweltauswirkungen der Planung und eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands sind ebenfalls Inhalt dieses Vorentwurfes. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen festgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Landshut und damit auch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 27.12.2022 bis zum 30.12.2022 geschlossen ist. Aufgrund dessen wird der Auslegungszeitraum entsprechend verlängert.

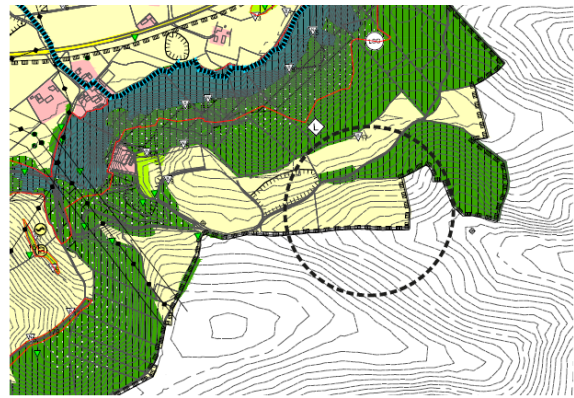
Stellungnahmen können während der genannten Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

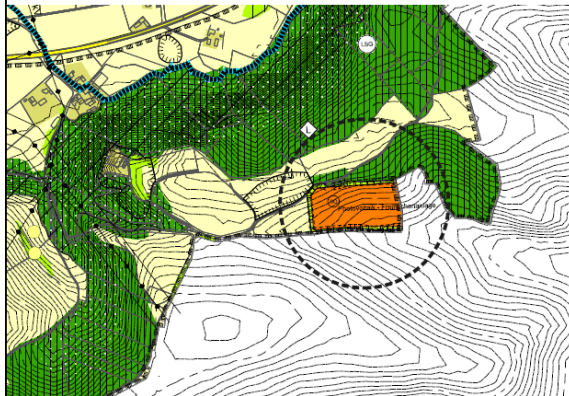
STADT LANDSHUT  
- Referat für Bauen und Umwelt -  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



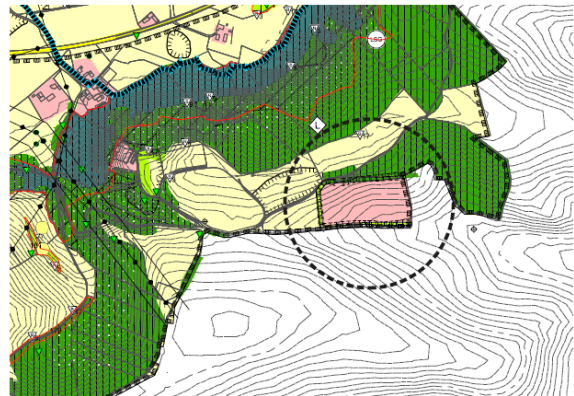
Wirksamer Flächennutzungsplan



Wirksamer Landschaftsplan



Änderung Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 76 im Bereich  
"An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach"



Änderung Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 76 im Bereich  
"An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach"

# Legende Flächennutzungsplan

## Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB)

	Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)
	Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO) langfristige Planungen
	Dorfgebiete (§5 BauNVO)
	Urbane Gebiete (§6a BauNVO)
	Mischgebiete (§6 BauNVO)
	Kerngebiete (§7 BauNVO)
	Gewerbegebiete (§8 BauNVO)
	Gewerbegebiete (§8 BauNVO) - langfristige Planungen
	Gewerbegebiete (§8 BauNVO) mit Funktion Dienstleistung
	Industriegebiete (§9 BauNVO)
	Industriegebiete (§9 BauNVO) - langfristige Planungen
	Sondergebiete (§11 BauNVO) mit Bezeichnung der Nutzung (z.B. EH = Einzelhandel)
	Landwirtschaftliche Betriebe im Außenbereich
	Bauliche Fehlentwicklungen im Außenbereich
	Bauliche Entwicklungen erst nach Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen möglich
	Flächen für Bahnanlagen mit Umnutzungspotenzial

## Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs (§5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

	Flächen für den Gemeinbedarf
Einrichtungen und Anlagen	
	Öffentliche Verwaltungen
	Schule
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Feuerwehr
	Kindergarten
	Sportanlagen

## Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsströme (§5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

	Autobahnen
	Bauverbotszone gemäß § 9 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (40m)
	Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (100m)

## Hauptverkehrsstraßen und wichtige Erschließungsstraßen

	Bestand
	Planungen, vom Stadtrat beschlossen
	Planungen
	Trassenkorridore
	Vermerk: planfestgestellte Trasse
	Hinweis raumgeordnete Trasse B15 neu

	Flächen für ruhenden Verkehr
	geplante Park-and-Ride-Plätze
	Hofbergtunnel

	nachrichtliche Übernahme: Flächen für den Flugverkehr mit Kennzeichnung des beschränkten Bauschutzbereiches gem. §17 LuftVG (Radius 1,5 km)
	geplante Brücke bzw. Unterführung (Fuß- und Radwege)

## Ergänzung des Schienennetzes

	geplanter Haltepunkt
--	----------------------

## Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

	Zweckbestimmung
	Elektrizitätswerk
	Umspannwerk
	Schallhaus
	Wasserbehälter
	Pumpwerk
	Wasserwerk
	Brunnen
	Kläranlage
	Gas
	TV-Umsetzer

## Hauptversorgungsleitungen (§5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

	220 kV - Freileitung / 110 kV-Freileitung
	20 kV - Freileitung / 20 kV-Freileitung
	Erdgas
	Funkfeld, TV - Umsetzer
	Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen
	Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen Planung

## Grünflächen (§5 Abs. 2 Nr. 2 und 5 BauGB)

	Gliedernde und abschirmende Grünflächen
	Parkanlage
	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz
	Zeltplatz
	Badeplatz, Freibad
	Friedhof
	Bauflächen mit Grünfunktion
	Naherholungsgebiet (ehem. Müllberg)

## Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

	Still- und Fließgewässer
	Wasserschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
	Überschwemmungsgebiet HQ <sub>100</sub> (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
	Hochwasserrisikogebiet HQ <sub>1000</sub> (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
	Quellen
	Regenwasserrückhaltebecken

## Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§5 Abs. 2 Nr. 9 und 10 BauGB)

	Waldfläche
	Bei nicht anderweitiger Nutzung für eine Aufforstung vorrangig zu prüfen
	Acker- und Grünlandflächen
	Erwerbsgärtnerei

## Waldfunktionen (nachrichtliche Übernahme Wald funktionsplan)

	Flächenhafte Darstellung
	Sichtschutz/Schallschutz
	Immissionsschutz
	Klima (Erhaltung einer spezifischen Ausprägung)
	Biotopschutz (Ökopschutz)
	Verbesserung/Erhaltung des Landschafts- bzw. Ortsbildes, Umgebungsschutz von Denkmälern

## Schutzgebiete und Schutzgebietsvorschläge (§5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB) Bestand Planung

	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes	
	Naturschutzgebiet	
	Landschaftsschutzgebiet	
	Naturdenkmal	
	Geschützter Landschaftsbestandteil	
	Bannwald (gemäß Regionalplan Region 13 Landshut)	
	Gebiete nach der Fauna-, Flora-, Habitat (FFH) - Richtlinie (gemäß Bay. SIMLU)	
	Gartendenkmal gemäß Art. 1 Abs. 2 BayDSchG	

## Sonstige Vermerke, Kennzeichnungen und Nachrichtliche Übernahmen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Höhenlinien
	Flurgrenze
	Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Flächen für Bahnanlagen
	bestehender Hauptbahnhof / Bahnhof
	Bodendenkmäler, flächenhafte Darstellung
	Bodendenkmäler (Bay. Landesamt für Denkmalpflege)
	Geotope (Bay. Geologisches Landesamt)
	Umgrenzung von Altlastenflächen mit einem großräumigen Grundwasserachten (§5 Abs. 3 BauGB) (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.) Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis und hebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße unter 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.)
	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße ab 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.)
	Betriebe, die aufgrund ihrer Art im Umfeld zu erheblichen Belastungen durch Emissionen (Lärm und Luftschadstoffe) führen können. Daraus können sich im Umfeld Nutzungsbeschränkungen ergeben (Einzelabklärung)
	Hinweis auf erwünschte Stärkung von Zentrumsfunktionen
	Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§5 Abs. 4m §9 Abs. 6 BauGB)
	Sanierungsgebiet (nach BauGB, Besonderes Städtebaurecht)
	Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umweltauswirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)
	Bereiche, die einer planerischen Vertiefung bedürfen



# Legende Landschaftsplan

Siedlungsfläche

Öffentliche Verwaltungen

Schule

Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Sozialen Zwecken dienende Gebäude

Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung

Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Feuerwehr

Kindergarten

Sportanlagen

Autobahnen

Bauverbotszone gemäß § 9 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (40m)

Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (100m)

Bestand

Planungen, vom Stadtrat beschlossen

Planungen

Trassenkorridore

Vermerk: planfestgestellte Trasse

Hinweis raumgeordnete Trasse B15 neu

Flächen für ruhenden Verkehr

geplante Park-and-Ride-Plätze

Hofbergtunnel

nachrichtliche Übernahme: Flächen für den Flugverkehr mit Kennzeichnung des beschränkten Bauschutzbereiches gem. §17 LuftVG (Radius 1,5 km)

geplante Brücke bzw. Unterführung (Fuß- und Radwege)

Ergänzung des Schienennetzes

geplanter Haltepunkt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

Zweckbestimmung

Elektrizitätswerk

Umspannwerk

Schaltheis

Wasserbehälter

Pumpwerk

Wasserwerk

Brunnen

Kläranlage

Gas

TV-Umsetzer

Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

220 kV - Freileitung / 110 kV-Freileitung

20 kV - Freileitung / 20 kV-Freileitung

Erdgas

Funkfeld, TV - Umsetzer

Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen

Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen Planung

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und 5 BauGB)

Gliedernde und abschirmende Grünflächen

Parkanlage

Dauerkleingärten

Sportplatz

Spielplatz

Zeltplatz

Badeplatz, Freibad

Friedhof

Bauflächen mit Grünfunktion

Naherholungsgebiet (ehem. Müllberg)

Einzelbäume

Baumreihe

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

Still- und Fließgewässer

Wasserschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)

Überschwemmungsgebiet HQ<sub>100</sub> (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)

Hochwasserrisikogebiet HQ<sub>max</sub> (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)

Quellen

Regenwasserrückhaltebecken

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§5 Abs. 2 Nr. 9 und 10 BauGB)

Waldfläche

Waldflächen, geschützt nach Artikel 13d BayNatSchG

landschafts- und Ortsbildprägende Gehölze

landschafts- und Ortsbildprägende Gehölze, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG

Streuobstbestände

Acker- und Grünlandflächen

Erwerbsgartenbau

Bei nicht anderweitiger Nutzung für eine Aufforstung vorrangig zu prüfen

Waldfunktionen (nachrichtliche Übernahme Waldaktionsplan)

Flächenhafte Darstellung

Sichtschutz/Schallschutz

Immissionsschutz

Klima (Erhaltung einer spezifischen Ausprägung)

Biotope (Ökotope)

Verbesserung/Erhaltung des Landschafts- bzw. Ortsbildes, Umgebungsschutz von Denkmälern

Schützenswerte Kleinstrukturen

Ungefasste Quellen, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG

Natürliche oder naturnahe Bach- und Flußabschnitte, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG

schützenswerte Kleinstrukturen, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG

Mager- und Trockenstandorte, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG

sonstige wertvolle Mager- und Trockenstandorte

Staudenfluren

Schutzgebiete und Schutzgebietsvorschläge (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

Planung

Bestand

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes

Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

Naturdenkmal

Geschützter Landschaftsbestandteil

Nach Art. 13e BayNatSchG geschützte Flächen (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nach Art. 13d BayNatSchG geschützte Fläche

Amtlich kartierte Biotope mit Flächennummern

Aus den Biotopflächen ausgeschlossene Bereiche

Zerstörte Biotopflächen

Bannwald (gemäß Regionalplan Region 13 Landshut)

Gebiete nach der Fauna-, Flora-, Habitat (FFH) - Richtlinie (gemäß Bay. StMLU)

Gartendenkmal gemäß Art. 1 Abs. 2 BayDSchG

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Nutzungsregelung

Bewirtschaftungsregelung

Handlungsverbote, Handlungseinschränkungen

Sicherungsvorkehrungen und -maßnahmen

Bepflanzungsmaßnahmen (kleinmaßstäblich)

Erhaltung von Vegetationsbeständen (kleinmaßstäblich)

Bezifferung einzelner Maßnahmen mit Bezug auf den Erläuterungsbericht

Erhaltung von Kleinstrukturen als Habitate und erlebniswirksame Elemente

Reaktivierung trockenengefallener Bachläufe

Förderung ökologischer Bewirtschaftungsregelung zum Schutz des Grund- und Oberflächenwassers

Biotopvernetzungsachsen, abgeleitet aus Kartierung und Vorgaben des Regionalplanes

Schwerpunktum für die Kompensation von Eingriffen in den Naturhaushalt

Naturerfahrungsräume

Sonstige Vermerke, Kennzeichnungen und Nachrichtliche Übernahmen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Höhenlinien

Flurgrenze

Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Flächen für Bahnanlagen

bestehender Hauptbahnhof / Bahnhof

Bodendenkmäler, flächenhafte Darstellung

Bodendenkmäler (Bay. Landesamt für Denkmalpflege)

Geotope (Bay. Geologisches Landesamt)

Umgrenzung von Altlastenflächen mit einem großräumigen Grundwasserschaden (§ 5 Abs. 3 BauGB) (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt) Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße unter 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt)

Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße ab 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt)

Bereiche, die einer planerischen Vertiefung bedürfen

Maßstab 1 : 10 000

0

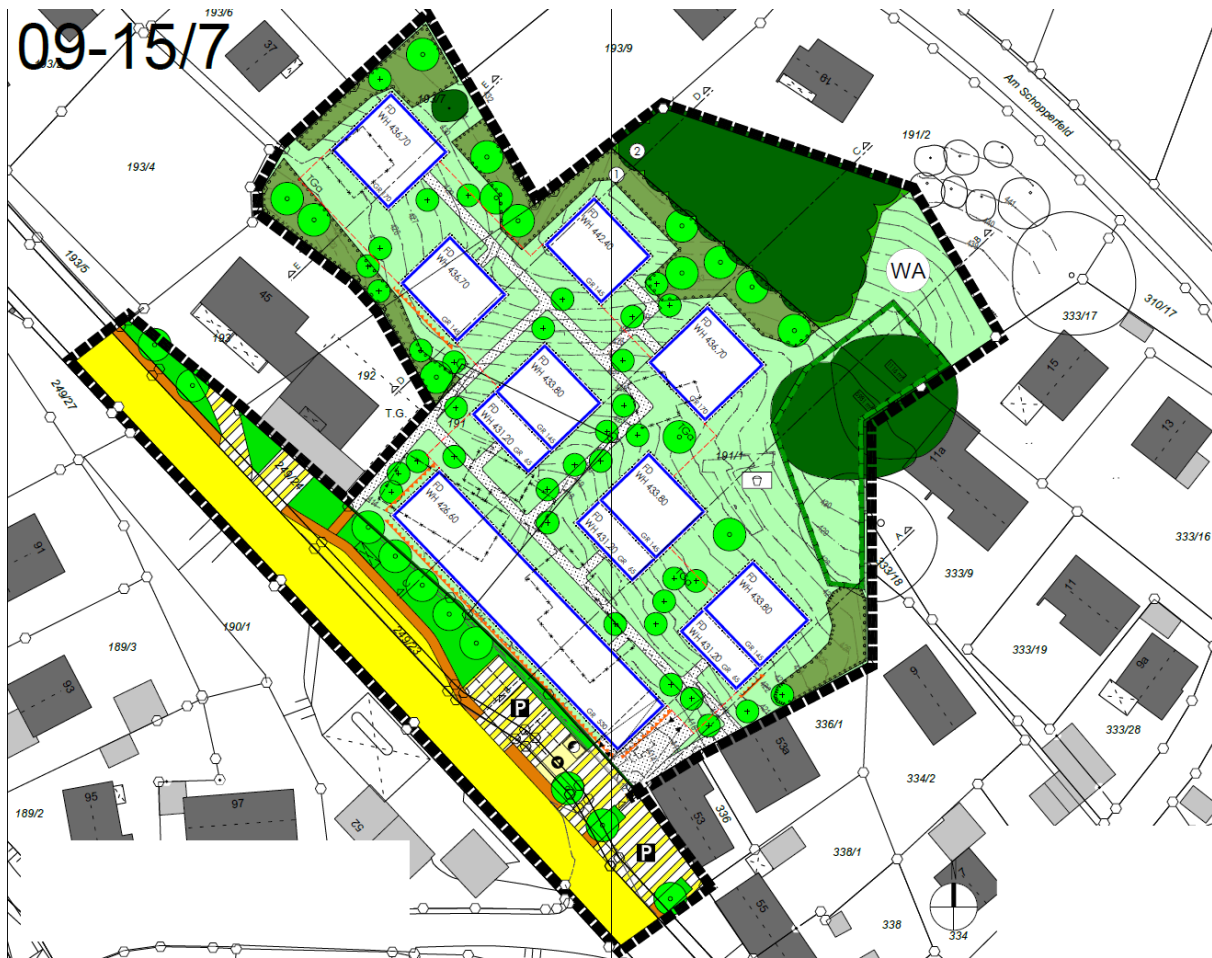
200

500

Maßstab 1 : 10 000



**Vollzug des BauGB;  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09-15/7 „Zwischen Veldener Straße und Am Schopperfeld“ vom  
18.12.2020 i.d.F. vom 02.12.2022 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der  
Innenentwicklung)  
hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2  
und § 3 Abs. 2 BauGB**



Die Stadt Landshut legt den vom Bausenat in seiner Sitzung vom 02.12.2022 gebilligten Entwurf des Bebauungsplanes

**Nr. 09-15/7 „Zwischen Veldener Straße und Am Schopperfeld“**

gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**20.12.2022 bis einschl. 03.02.2023**

aus.

Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09-15/7 „Zwischen Veldener Straße und Am Schopperfeld“ mit eingearbeitetem Grünordnungsplan und textl. Festsetzungen auf dem Plan gehört die Begründung.

Es wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Dies wurde bereits entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Auslegung erfolgt durch Schaufenster-Aushang im Bereich der Eingangsrampe des Stadtjugendamtes, Luitpoldstraße 29b, 84034 Landshut sowie parallel beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

[https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView\\_Beteiligung.aspx](https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView_Beteiligung.aspx)

Jedermann kann den Bauleitplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Landshut und damit auch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 27.12.2022 bis zum 30.12.2022 geschlossen ist. Aufgrund dessen wird der Auslegungszeitraum entsprechend verlängert.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

STADT LANDSHUT  
- Referat für Bauen und Umwelt -  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



**Vollzug des BauGB;  
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 08-25 „Östlich Hl. Blut“ vom 22.06.1967 i.d.F. vom 02.12.1976 -  
rechtsverbindlich seit 17.07.1978 – durch Deckblatt Nr. 11 vom 28.01.2022 i.d.F. vom 18.11.2022 im be-  
schleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleu-  
nigte Verfahren)**

**hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Satz 1  
Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB**



Die Stadt Landshut legt den vom Bausenat in seiner Sitzung vom 18.11.2022 gebilligten Entwurf des Deckblattes Nr. 11 zur Änderung des Bebauungsplanes

**Nr. 08-25 „Östlich Hl. Blut“**

gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**13.12.2022 bis einschl. 20.01.2023**

aus.

Zum Entwurf des Deckblattes Nr. 11 vom 28.01.2022 i.d.F. vom 18.11.2022 zum Bebauungsplan Nr. 08-25 „Östlich Hl. Blut“ vom 22.06.1967 i.d.F. vom 02.12.1976 - rechtsverbindlich seit 17.07.1978 - mit eingearbeitetem Grünordnungsplan und textl. Festsetzungen auf dem Plan gehört die Begründung.

Es wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Dies wurde bereits entsprechend § 13b i.V.m. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Auslegung erfolgt durch Schaufenster-Aushang im Bereich der Eingangsrampe des Stadtjugendamtes, Luitpoldstraße 29b, 84034 Landshut sowie parallel beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

[https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView\\_Beteiligung.aspx](https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView_Beteiligung.aspx)

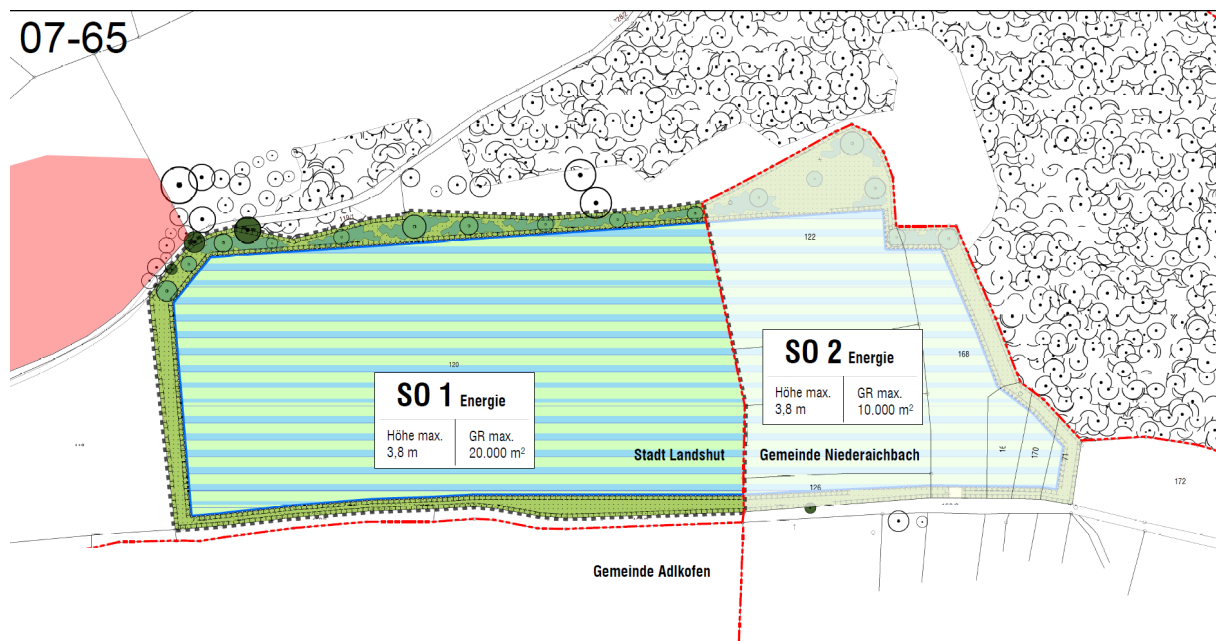
Jedermann kann den Bauleitplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Landshut und damit auch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 24.12.2022 bis zum 31.12.2022 geschlossen ist. Aufgrund dessen wird der Auslegungszeitraum entsprechend verlängert.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

STADT LANDSHUT  
- Referat für Bauen und Umwelt -  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Vollzug des BauGB:**  
**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 07-65 „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach“**  
**vom 18.11.2022**  
**hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**



Der Bausenat der Stadt Landshut hat dem Vorentwurf des Bebauungsplanes

**Nr. 07-65 „An der Stadtgrenze zwischen Zaitzkofen und Wolfsbach“**

in seiner Sitzung vom 18.11.2022 im Grundsatz zugestimmt. Für diesen Bebauungsplan, in den der Grünordnungsplan eingearbeitet ist, wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die Darlegungsunterlagen können in der Zeit vom

**20.12.2022 bis einschl. 27.01.2023**

eingesehen werden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch Schaufenster-Aushang im Bereich der Eingangsrampe des Stadtjugendamtes, Luitpoldstraße 29b, 84034 Landshut sowie parallel beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

[https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView\\_Beteiligung.aspx](https://dlp-pub.gds-hosting.net/ListView_Beteiligung.aspx)

Während dieser Frist besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Des Weiteren liegt der Vorentwurf des Umweltberichtes gem. § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB im gleichen Zeitraum mit aus. In diesem Vorentwurf wird die Planung beschrieben und die Ziele des Umweltschutzes, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, werden dargelegt. Eine Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands sowie eine Beschreibung der Umweltauswirkungen der Planung und eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands sind ebenfalls Inhalt dieses Vorentwurfes. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen festgelegt.

Mit dem Umweltbericht liegt eine Vorprüfung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Landshut und damit auch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 27.12.2022 bis zum 30.12.2022 geschlossen ist. Aufgrund dessen wird der Auslegungszeitraum entsprechend verlängert.

Stellungnahmen können während der genannten Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

STADT LANDSHUT  
- Referat für Bauen und Umwelt -  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Vollzug des BauGB:**  
**Veränderungssperre Nr. 01-52/6b-1 „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwes-**  
**tergasse – Bereich West“ vom 18.11.2022**  
**hier: Bekanntmachung gem. § 16 Abs. 2 BauGB**



Der Bausenat der Stadt Landshut hat in seiner Sitzung vom 21.07.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 01-52/6b „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“ aufzustellen.

Zur Sicherung der Planung hat der Bausenat der Stadt Landshut in seiner Sitzung vom 18.11.2022 für das Gebiet die Veränderungssperre Nr. 01-52/6b-1 „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“ gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Gebiet, für das die Veränderungssperre erlassen wird, beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 985, 986, 986/3, 986/4, 987, 988, 989, 990, 990/3, 991, 992, 993, 994, 994/1, 995 und 995/4, sämtlich der Gemarkung Landshut.

Die Satzung über die Veränderungssperre Nr. 01-52/6b-1 „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“ vom 18.11.2022 wurde am 02.12.2022 ausgefertigt und liegt vom Tage dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut mit all seinen Bestandteilen zur Einsichtnahme bereit: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden.

Auf Verlangen wird jedermann über den Inhalt der vorgenannten Unterlagen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre Nr. 01-52/6b-1 „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“ vom 18.11.2022 in Kraft.

STADT LANDSHUT  
- Referat für Bauen und Umwelt -  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

-----